Wie realistisch dürfen MNs sein.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 00:06

Ich weiss das sich viele MNs davor streuben Faschismus, Nationalsozialismus, Terror, Arrpartheit etc. zu simulieren.

Daher die Frage: wie realistisch dürfen oder sollten MNs sein?

Gerade entbrennt in Andro eine simoff Diskussion um ein Massaker.
Die meisten halten dies für übertrieben.

Andererseits gibt es den Appartheitsstaat Swati in dem offen gegen Schwarze vorgegangen wird mit Wort und Tat.

Ich finde, MNs dürfen sich nichts schenken, sie simulieren Staaten.

Ein Land in dem es keine negativen Seiten der Menschheit gibt, ist wohl ein Blümchenland.

Wer will kann ja eine perfekte Nation kreieren, dass ist ja auch ein Teil der Simulation. Aber wer es realistisch machen will, dem soll man doch nicht dazwischen funken oder?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 00:13

Es ist ein Unterschied reale Gegebenheiten nachzuspielen oder aber solche Dinge nachzuspielen die sogar von deiner eigenen Heimat als Verbrechen angesehen werden...so zum Beispiel Menschenverfolgung.

In Futuna hat man auf Swati dahingehend reagiert, dass jegliche Mitspieler dieser MN mit den IDs die sie besitzen oder nach Futuna bringen aus dem Spiel ausgeschlossen sind und das halte ich auch für richtig so. Klar es gibt Krieg, Massaker etc. aber es gibt gewisse Punkte wo einfach ein Grenzwert erreicht ist und das sowas mit Rassentrennung erreicht wird liegt gänzlich in meinem Verständnis. Man beachte bitte, dass der Imperialismus die Rassentrennung eingeführt hat und damit so gesehen die ganze Welt eingenommen hat...ganz Afrika, ganz Asien hat heute englische, französische, was weiß ich Amtssprachen oder Zweitsprachen...das Hitler das aufs extremste betrieben hat beweist, dass eine solche Politik einfach nicht mehr innerhalb der moralischen Kompetenz liegen kann und auch nicht sollte.

Ich lasse mir ja vieles einreden, aber sowas wie Swati steht außerhalb meines persönlichen Verständnisses. Man sehe es wie eine Schamgrenze...da wo andere Kinderpornographie betreiben kommt mir die Kotze hoch. Der Vergleich hinkt aber er ist meiner Meinung nach durchaus als Vergleich angemessen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 01:07

Das man das für moralisch beenklich hält ist wohl nur richtig und absolut menschlich. Dennoch würd ich den MNs ihre Freiheit lassen.

Jetzt gleich Hitler 1:1 machen ok, das ist nicht gut.
Soweit ich weiss, gab es aber in Attekarien auch mal eine Diktatur mit 2 Mio. Toten.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 01:14

Ich lasse den MNs ihre Freiheiten und ich habe auch selbst eine offen gesagt hohe Grenzsphäre was solcherlei lebensverachtende Maßnahmen betrifft, aber Menschenverfolgung gehört zu den Dingen die in den MNs in denen ich simuliere bestimmt nicht vorkommen werden da es sich dabei schlichtweg im ein Thema handelt, das neben der wirren Krankheit menschlicher Machtgier weltweit mehr Opfer gefordert hat als irgendeine Krankheit (von der Pest abgesehen). Auch wenn es schlimmere Dinge als den Tot gibt so bin ich dennoch entschieden dagegen, dass solch ein Thema unter Menschen die noch halbwegs klaren Verstand besitzen simuliert wird, so sehr ihnen auch der Realismus beschienen ist.

PS: Du weißt aber schon, dass Hitler genau das selbe Modell angewandt hat wie das imperialistische England in Südafrika? Sozialdarwinismus nennt man das.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 01:26

> Zitat

> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
> Ich lasse den MNs ihre Freiheiten und ich habe auch selbst eine offen gesagt hohe Grenzsphäre was solcherlei lebensverachtende Maßnahmen betrifft, aber Menschenverfolgung gehört zu den Dingen die in den MNs in denen ich simuliere bestimmt nicht vorkommen werden da es sich dabei schlichtweg im ein Thema handelt, das neben der wirren Krankheit menschlicher Machtgier weltweit mehr Opfer gefordert hat als irgendeine Krankheit (von der Pest abgesehen). Auch wenn es schlimmere Dinge als den Tot gibt so bin ich dennoch entschieden dagegen, dass solch ein Thema unter Menschen die noch halbwegs klaren Verstand besitzen simuliert wird, so sehr ihnen auch der Realismus beschienen ist.
>
> PS: Du weißt aber schon, dass Hitler genau das selbe Modell angewandt hat wie das imperialistische England in Südafrika? Sozialdarwinismus nennt man das.

Der gute alte Sozialdarwinismus....der Irrsinn aller Vollidioten. Ja England hat ja das KZ erfunden in seiner urform...also im RL habenalle Dreck am stecken....im VL....wohl eher nicht.

Ich meine die einen sagen, das ist gut wenns real ist, die anderen ob man nicht verrückt sei sowas zu machen.

Da ist die Frage: Massaker, 100 Tote....oder Massaker 100 Tode (und ein Bild)?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 01:44

Es ist zweifelsfrei nicht verrückt etwas zu machen was man spielen will solange jemand mitmachen will, aber es gibt trotzdem eine Menge die etwas nicht wollen und da muss man einfach die Grenzen vorausahnen können. Man sieht ja wohin das mit Swati führt wenn die MNs jetzt schon aufschreien...ein simpler Krieg oder ein paar Hinrichtungen scheinen nichts schlimmes zu sein, auch wenn man sich im RL vielleicht anders fühlen würde. Aber wie gesagt, es gibt diese unsichtbaren Grenzen und irgendwo gibts dann auch diesen Grundsatz der besagt das alle Menschen gleich zu behandeln sind, egal welcher Abstammung sie sind.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 4. Juni 2007 um 08:43

Ausserdem wird dich der Einleitungssatz des WBB daran hindern bzw darauf hinweisen das solche Dinge eventuell Verboten sind in Deutschland auszuspielen.

Irgendwann kommt noch die NPD oder DVU auf die Idee hier mitzumischen mit einer eigenen Nation.

Wenn solche Dinge simuliert werden,dann muss man wohl sehr gut auf die Wortwahl achten und bedenken, das eventuell nicht zu sehr ins Detail gegangen wird.

Man kann manche Dinge auch einfach mit einer Nachricht oder so simulieren,ohne Bilder und dergleichen.

Hier werden auch keine Vergewaltigungen aussimuliert, nur weil es diese in der RL Welt gibt.

Vielleicht kommt dies alles irgendwo in den Staaten vor,aber dann ist es das nicht gespielte Volk bei dem diese Dinge passieren, nirgendwo spielen 90 Millionen Personen mit,also braucht man auch nicht alles auszuspielen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 12:42

Ee gibt Grenzen das ist klar. Dann sollte man sagen Swati für die einen, diejenigen die esnicht mögen, müssen dort ja nicht mitspielen.

Oder man kann gewisse Ereignisse in MNs auch ignorieren, wenn sie unreal sind oder zu real.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 12:57

Du wirst es nicht glauben aber das tut man auch.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 4. Juni 2007 um 14:39

Wo steht geschrieben, dass sich die Simulation eines Staates an den Gegebenheiten eines Staates aus dem RL orientieren muss oder sollte? Was heißt denn simulieren? Doch nichts anderes als "darstellen". Wie der Staat gestaltet ist, ob als Unterwassernation oder Fantasiereich oder als 1:1 Kopie bleibt ja dem Gründer und seinen Mitspielern vorbehalten. Für alle aber gilt: Das, was sie simulieren ist hier real. Hier im WWW, nicht da draußen vor den Bildschirmen.

Wie Wao sagte, sollte es Grenzen geben und viele haben sich die auch für sich selbst oder ihre Nationen gesetzt. Die meisten gehen noch nicht einmal hin und simulieren den Akt der körperlichen Vereinigung zweier Menschen aus, obwohl sie simon verheiratet oder liiert sind und die Sache ansich nicht verwerflich, sondern schön ist. Sie tun es nicht, weil es bei anderen dahingehend gewisse Schamgrenzen gibt. Sie nehmen Rücksicht auf andere, respektieren sie.

Und genau so sollte jeder respektieren, dass es hier Menschen gibt, die mit den Simulationen anderer Staaten und Personen nicht konfrontiert oder sogar in Zusammenhang gebracht werden möchten. Daher ist es das legitime Recht der Spielergemeinschaft Futuna zu sagen, dass sie mit dem Projekt Swati und seinen Mitspieler nicht konfrontiert werden möchten.

Ich persönlich habe mich einige Zeit geweigert überhaupt zur Kenntnis zu nehmen, was da in Swati passiert. Doch als ich noch nicht einmal lesen musste, was passiert, sondern durch Bilder darüber schonungslos informiert wurde, was eigentlich schlimmer ist, da sich die wesentlich besser einprägen, da habe auch ich gesagt: Stopp, bis hier und keinen Schritt weiter. Das ist eine Simulation, die sich an der Würde der Menschen vergreift und das ist nicht zu tolerieren. Denn aus genau diesem Grund werden hier keine Vergewaltigungsszenen oder pornografische mit Kindern und Tieren simuliert. Man achtet die Würde der Menschen. Und das finde ich richtig und gut so! Und ich schätze mal, dass die Spieler des Projekts Swati im RL auch diie Würde des Menschen achten und selbst nicht unwürdig behandelt werden möchten. Es heißt immer noch "was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu" und daran sollte man sich auch innerhalb der Sim weitesgehend halten.

Es sprach: Carmen de Mora-Trauenstein aus dem Blumenland Arcor, mit den besten nachbarschaftlichen Beziehungen der NM-Welt..... was sie soooooo gefährlich macht, dass man sie zum Abschuss frei gegeben hat.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 15:21

Der letzte Satz war aber nicht simoff.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 4. Juni 2007 um 15:32

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> Die meisten gehen noch nicht einmal hin und simulieren den Akt der körperlichen Vereinigung zweier Menschen aus, obwohl sie simon verheiratet oder liiert sind und die Sache ansich nicht verwerflich, sondern schön ist. Sie tun es nicht, weil es bei anderen dahingehend gewisse Schamgrenzen gibt. Sie nehmen Rücksicht auf andere, respektieren sie.

Das ist sicherlich auch eine rechtliche Frage.

Guckst du hier

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Juni 2007 um 15:38

Ich hab das mit Swati zwar nicht mitbekommen. Aber ich bin der Ansicht, daß die Sim prinzipiell für alles offen sein sollte.
Man legt auf gewissen Realismus Wert, aber warum nur in eine Richtung? Auch die reale Welt nimmt doch auf Schamgrenzen und Befindlichkeiten der Menschen keinerlei Rücksicht.
Uns hier mag das so scheinen, mit unserem Menschenrechtsgeseiere
der eingeübten und widerwärtig verlogenen Betroffenheit, diesen
fanatischen Mülltrennern und sonst so Wohlstandsgeschädigten.
Meine Oma hat mal gesagt, wenn 1938 jemand erzählt hätte, daß sieben Jahre später hier kein Stein mehr auf dem anderen stehen würde, daß zig Millionen Menschen tot sein würden, den hätte man in die Anstalt gesteckt.Und dabei hatte das Morden ja schon angefangen...
Und als hier dann 45 die Russen einrückten und Quartier nahmen,
war die Frage der Schamgrenze auch gegessen.Man hat halt geerntet, was man gesät hat.
Wieso soll das ausgeklammert werden?
Die RL-Welt ist nunmal so.
Wieso also unsere VL-Welt nicht?
Darüber zu debattieren, ob man was darf oder nicht,
ist unsinnig, entweder wird es angenommen und thematisiert
oder es verschwindet in der Versenkung.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 4. Juni 2007 um 15:42

Weil, wie Hendrik es schon sagte, dies u. U. rechtliche Auswirkungen haben könnte. Wenn virtueller Sex schon ein Verstoß gegen das Strafgesetzbuch darstellt/darstellen könnte, wie sieht es dann mit der evt. Verherrlichung von Gewalt aus? Könnte doch sein, dass man das mit Swati in Verbindung bringt. Ich weiß es nicht, bin kein Jurist. Wollte das nur mal so in den Raum geworfen haben.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 4. Juni 2007 um 15:43

> Zitat
>
> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
> Der letzte Satz war aber nicht simoff.

Doch, im übertragenen Sinne, will man ja meine Spielfigur elemieren und damit mir die Möglichkeit zur Teilnahme am Gesamtspiel nehmen. Außerdem habe ich das simoff gehört und nicht simon.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 15:51

Es hat niemand behauptet, dass vor der realen Welt die Augen verschlossen werden.

Beitrag von „General Zorc“ vom 4. Juni 2007 um 15:57

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> Weil, wie Hendrik es schon sagte, dies u. U. rechtliche Auswirkungen haben könnte.

> Wenn virtueller Sex schon ein Verstoß gegen das Strafgesetzbuch darstellt/darstellen könnte, wie sieht es dann mit der evt. Verherrlichung von Gewalt aus? Könnte doch sein, dass man das mit Swati in Verbindung bringt. Ich weiß es nicht, bin kein Jurist. Wollte das nur mal so in den Raum geworfen haben.

Wenn man daß so sieht, dürfte man ja nichts simulieren.
Allein schon die Benutzung von Avataren, die nicht das eigene Bild zeigen, etc könnte dann Probleme bereiten.
Die Bildung von Staaten innerhalb der BRD...
Amtstitel wie Bundeskanzler/Präsident...
etc..

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 16:25

@ Lande

Und werter General Zorc...so ist es nun auch wieder nicht, da die Micronations offiziell als "Spiel" bekannt sind und auch so gehandhabt werden vor allem weil niemand darauf pocht die realen Rechtsansprüche der BRD zu unterminieren oder verändern zu wollen. Nur gibt es auch bei Spielen gewisse Einschränkungen und Regeln an die man sich halten muss bzw. sollte. Es wird nicht gleich als Schummeln abgetan aber es hat definitiv einen Unterschied zur Folge wenn man etwas spielt das öffentlich rechtlich schon verurteilt wird und das sogar vom Forenanbieter selbst. Natürlich verbietet dir niemand etwas zu spielen, es geht lediglich um die Verneinung und Distanzierung von Dingen die man selbst nicht spielen möchte. Ich spiel auch kein Mensch-Ärgere-Dich-Nicht und will dazu auch nicht gezwungen werden, alleine deshalb weils mir keinen Spaß macht. Heißt, wenn ihr eure Menschenschlachterei spielen wollt, dann tut das aber lasst andere damit in Ruhe...so einfach ist das. Das man bei gewissen Dingen andere auf sich aufmerksam macht ist ganz logisch, das ist nur allzu menschlich, schließlich kann jeder seine Meinung dazu äußern.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 16:38

Ja, ich weiß. Ist deshalb auch nicht jeder in den Krieg eingestiegen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Juni 2007 um 16:46

Abschlachterei? Wir? Wo?

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 17:01

Das steht nicht umsonst in Anführungszeichen.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 17:03

Stimmt. Irkanien steht für Gaswaffen und Terror gegen Zivilisten aller Art. Simoff hat dagegen aber niemand etwas.

Es muss auch Schurkenstaaten geben

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 18:12

Erlaubt ist, was rechtlich erlaubt ist. Innerhalb einer MN sagt darüber hinaus der Admin, was erlaubt ist.

Es geht aber wohl mehr um die moralische Erlaubnis. das ist ganz individuell und nicht lösbar. Darum gibts ja RL-Gesetze. Da empfinde ich persönlich das erlaubt, was im Film als FSK16 durchgehen kann. In Anbetracht möglicherweise recht junger Mitspieler, sehe ich auf unserem Forum zu, sexuelle und "übertrieben gewalttätige" Darstellungen zu unterbinden. Meine Grenzen überschreiten da sicher jedoch die von anderen. Übertriebene Gewalttätigkeit äußert sich für mich, wenn ich merke, daß sich jemand pathologisch genußvoll dem hingibt und dies vor allem permanent. Da sehe ich einen Unterschied zum Zynismus, der unsere bisherigen Gewalttaten ausmacht. So zum Beispiel, habe ich nichts dagegen, wenn unsere Exekutivvollstreckerin besonders "kreative" Methoden erfindet, jemanden über den Jordan zu schicken. Auch ein Unterschied zum Gewaltposten, um zu schockieren. Ein Kopf, der von einer Kugel weggespritzt wird, gibt es in jeder gut sortierten PC Gamessammlung. Und dort ist das

noch Bild, hier meist nur Text. Um ehrlich zu sein, sanktioniere ich Texte eigentlich eher aus dem Bauch heraus. Feste Maßstäbe habe ich dafür nicht.

Doch das Thema ist eigentlich nicht so sehr Gewalt, sondern Realismus. Mir wäre es eigentlich gleich, ob jemand fantasymäßig rassistisch spielt oder realitätsnah. Mir wäre es auch egal, ob jemand Hitler simuliert, mit allem, was dazugehört. Allein mich würde dann sorgen, daß eine MN zum Tummelplatz für RL-Faschos oder Rassisten wird, die das Ganze nicht als Spiel sehen. Kommunisten-MN ziehen wahrscheinlich auch RL Kommunisten an und Faschisten-MN wahrscheinlich Faschisten. Deshalb fühle ich mich wohler, wenn die Gewalt wie in dem von mir vertretenen Staat bis ins Absurde gesteigert wird und eigentlich auf wenig RL-Vorbilder zurückgreift. mir sind da Filmvorbilder lieber. Unser Menschenjagdverein war so ein Beispiel. Ich fand daran nichts verwerflich, da ich deren Mitgliedschaft kontrollieren hätte können. Als Film gabs das auch schon. Ich kann mir alles vorstellen zu simulieren, was ich auch als PC-Spiel spielen würde. Im Spiel Evil Genius zum Beispiel, begeht man als Weltherrschaftsfanatiker durchaus brutale Dinge, aber abstus brutal. Das Spiel ist nicht indiziert, weil es ist komisch und witzig gemacht. Absurd eben, unrealistisch Gewalttätig also. Ich kann die Eingangsfrage nur mit meinem Bauchgefühl beantworten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 4. Juni 2007 um 18:19

> Zitat
>
> *Original von Wolfram Lande*
>
> Die Flutung der Krankendecks Madame ...
>
> Ich stimme Kaczynski mal zu.

Da hat schlicht der Klempner gepfuscht.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 19:44

Lande: Die Frage ist, wie lange und in welcher intensität.

Zurück zum Thema: IMHO darf in den MNs alles vorkommen. Die anderen Nationen müssen es nicht unbedingt akzeptieren. Sie können entweder es durch ignorieren (es zwingt keiner einen

mitzuspielen) oder durch aktive Einmischung auf diplomatischer Ebene versuchen. Soviel zum Bereich des SimON. Sollte eine Nation generell im SimOFF-Bereich von sich reden machen (und ich vermute mal das geht relativ rasch), ist die Community gut daran beraten diese geschlossen auszugrenzen und sich von ihr abzugrenzen. Das Problem ist leider, dass in dieser Community einige eine gewaltige SimOFF/ON-Störung haben und gerne mal das eine mit dem anderen vermischen. Womit der Stein der Weisen unmöglich zu finden ist.

Wenn man ehrlich ist müsste man diese Diskussion nicht nur auf ethische Fragen begrenzen. Denn dem einen oder anderen gehen "wir-können-und-haben-alles-am-besten"-Nationen genauso auf dem Geist.

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 20:12

Um jetzt mal nen Einwurf meinerseits zu machen. In nem Thread weiter oben wird diskutiert wegen Öffentlichkeitsarbeit und wie man sich besser vermarktet und hier geht um Simulation von gewaltätigen Inhalten usw.
Meint ihr nich das wenn sich jemand in ner MN anmelden will und er sieht das da Massaker und solche Dinge simuliert werden er davon ned abgeschreckt wird?? Ich für meinen Fall würde das jedenfals und ich kann das von mir behaupten weil ich genau das vor kurzem gemacht habe, mir aus vielen Nationen ne MN gesucht und als Neuling eingestiegen.
Bzw. wenn dann mal ne Berichterstattung über die MN Community passiert, wie bei den Killerspielen ein Negativhyphe entfacht wird der die ganze MN Welt über einen Kamm kehrt und alle als Gewaltfanatisten darstelllt???

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 20:21

Die Community ist viel zu klein, als das morgen die Berichterstattung und Hexenjagd losbrechen würde. Im Gegensatz würde negative PR gerade einen Zulauf bringen.

In diesem Zusammenhang wäre vielleicht die Programmierung eines "Welche MN passt zu mir"-Beraters sehr hilfreich. Da kann man dann seine Vorlieben eintragen und wird bei den passenden MNs rausgeworfen. Denn, bei der großen Anzahl MNs, wird es schwer nicht die passende zu finden. Das ist aber ein anderes Thema.

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 20:22

Ebenso könnte man argumentieren, daß im WoW-Zeitalter Gewalt als Anreiz dienen könnte und Eierkuchenspiel Kriegsspielzocker abschreckt. Ich will gewalt nicht umjubeln, sondern nur das Argument entkräften.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 20:23

Wie kann man denn ein Terrorregime simulieren ohne Greueltaten wie Massaker?

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 20:25

> Zitat
>
> *Original von Oberst Alces*
> In diesem Zusammenhang wäre vielleicht die Programmierung eines "Welche MN passt zu mir"-Beraters sehr hilfreich. Da kann man dann seine Vorlieben eintragen und wird bei den passenden MNs rausgeworfen. Denn, bei der großen Anzahl MNs, wird es schwer nicht die passende zu finden. Das ist aber ein anderes Thema.

Das, was es schon einmal gab, war ja mehr ein Fun. Man tippt was ein und schaut, ob man richtig liegt. Hilfreicher für Neulinge wäre eine Tabelle, so wie immer in Warentests. 1 bis 3 Sternchen für "Spaß", "Kultur" u.ä. Kategorien. Allerdings dann für jedes Land von diesem selbst vergeben, sonst ist Zoff vorprogrammiert.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 20:30

Richtig, das kommt noch hinzu.

Wie die anderen damit umgehen ist primär ihrer Sache, nur sollten sie nicht zwei von einander unabhängige Dinge vermischen. Wenn mein Charakter beispielsweise mit Wolfram Lande im

Streit liegt, heißt das lange noch nicht dass wir das auch Abseits von den MNs machen. Ich finde es deswegen jedenfalls masslos übertrieben, jemanden SimOff an den Karren zu fahren, nur weil die SimOn Einstellung mir nicht passt.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 20:35

Ja gut aber wenn ich sowas wie der Viceroy mache bin ich Simoff auch angepisst.

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 20:38

> Zitat
>
> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
> Ja gut aber wenn ich sowas wie der Viceroy mache bin ich Simoff auch angepisst.

Wieso denn? Der Viceroy ist halt verrückt und es ist ja nichts passiert.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 20:40

Das ist eine relativ flache Begründung. Es ist nichts passiert ist okay aber es ist etwas passiert das auf jeden Fall simoff vorangekündigt werden hätte sollen.

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 20:43

Schön und gut aber jetzt mach mal Neuling klar das man nur "simuliert" wie Leute erschossen werden. Man müsste Neulinge erstmalö Grundsätzlich aufklären wie das hier mit dem Simulieren läuft also die Sim on / off Problematik und die Simulation von Gewalt. So etwas

findet man viel zu selten in ner MN. Dagegen ist es mittlerweile fast Standart sich auf Webseiten die z.b. vom 2 Weltkrieg handeln vom Nationalsozialismus zu distanzieren.

> Zitat
>
> Im Gegensatz würde negative PR gerade einen Zulauf bringen.

Da verweise ich auf die Aussage früher. Wenn ne negative PR was bringt dann nur das sich Real Krawallis und NPD Wähler hier einmischen und ihre Fantasien ausleben.

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 20:44

fp

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 20:45

Darüber muss man weg.

Ich sehe es so: Im SimOn sind es virtuelle Personen die miteinander sprechen und spielen. Es sind Marionetten in einem Improvisationsstück. Wenn die eine Marionette die andere beleidigt, dann beleidigt sie nur eine Marionette, aber nicht deren Spieler. Das das ganze eher reagieren als agieren ist, macht die Sache doch erst richtig interessant.

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 20:48

> Zitat
>
> *Original von Alejandro dela Cruz*
> Da verweise ich auf die Aussage früher. Wenn ne negative PR was bringt dann nur das sich Real Krawallis und NPD Wähler hier einmischen und ihre Fantasien ausleben.

Ich darf mal schätzen, daß z.B. in Aquatropolis kein einziger Rechtsradikaler herumläuft.

> Zitat
>
> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
> Das ist eine relativ flache Begründung. Es ist nichts passiert ist okay aber es ist etwas passiert das auf jeden Fall simoff vorangekündigt werden hätte sollen.

Wieso soll ein König einen wahnsinnigen Befehl simoff ankündigen? Wozu?

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 20:51

> Zitat
>
> Ich darf mal schätzen, daß z.B. in Aquatropolis kein einziger Rechtsradikaler herumläuft.

Gut möglich, das da alle in der Realen Welt sogar CSU Wähler sind ^^. Aber ich sehe jetzt auch nicht die übertriebene Darstellung von Gewalt bei euch oder irre ich mich?

Edit:

> Zitat
>
> Und irre Befehle gab es von mir auch schon, siehe die Verstaatlichung des Hotels von Scorpio.
> Das war nicht nur irre sondern auch gemein.

Naja aber das ist doch nicht die Art von Gewalt die ich meine, ich meine eher sowas wie dieses "Simulieren das Verfolgen von Schwarzen Menschen Land"

Beitrag von „Nr.1“ vom 4. Juni 2007 um 20:55

Wir hätten beinahe mal Attekarier verfolgt, wegen deren kleine Gehirne, aber dann hatten wir Mitleid. Und außerdem betraf es eh nur eine PErson, die wir versehentlich hochgerechnet hatten.

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 20:59

Naja aber da merkt selbst ein Neuer das das nur Komisch gedacht ist da ja hoffentlich alle Leute wissen das die gesamte Menschheit eine annähernd gleich große Gehirnmasse hat.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 21:01

Diese Gewalt ist so aus dem Leben gegriffen. Man tausche nur ein paar Worte aus... das habe ich demletzt ert in der Tagesschau gelesen.

Die politischen Ansichten von jedem Charakter unterscheiden sich dramatisch von meinen eigenen im RL. Das eine hat mit dem anderen nicht unbedingt zu tun.
Im übrigen weiß ich nicht, was am CSU wählen so schlimm ist. Ich habe auch schon mal mein Kreuz bei der Wahl bei der CSU gemacht. Und schon bei der SPD und auch mal eins bei der FDP... was bin ich nur für ein schlechter Mensch.

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 21:04

naja das soll nix schlimmes sein CSU zu wählen es muss eben auch Konservative Sesselfurzer geben.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 21:07

Danke für das Vorurteil!

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 21:09

Tja ich als SPD Wähler hab ja das ja auch Aber wir sollten zurück zum Thema kommen ...

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 21:18

> Zitat
>
> *Original von Alejandro dela Cruz*
> Tja ich als SPD Wähler hab ja das ja auch Aber wir sollten zurück zum Thema kommen ...

Wir sind beim Thema. Denn vielen mangelt es einfach daran, etwas erstmal zu kritisch zu beleuchten sich dann eine Meinung zu bilden und dann SimON zu handeln (bzw. nicht zu handeln und es zu ignorieren).

Beitrag von „Alejandro dela Cruz“ vom 4. Juni 2007 um 21:29

Tja aber das ist ned nur hier so. Wenn ich mal die Bild kommentare zur Killerspiel debatte ansehe und machne Berichte im TV sehe ist es auch schwer die kritische Betrachtung zu erkennen. Es gibt MN technisch wie auch real einfach Leute die etwas nicht kritisch betrachten können bzw. wollen. Was soll man dagegen denn tun das ist halt so

---

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 21:46

Man kann nichts dagegen machen. Leider.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 4. Juni 2007 um 22:51

> Zitat
>
> *Original von Alejandro dela Cruz*
> Tja aber das ist ned nur hier so. Wenn ich mal die Bild kommentare zur Killerspiel debatte ansehe und machne Berichte im TV sehe ist es auch schwer die kritische Betrachtung zu erkennen. Es gibt MN technisch wie auch real einfach Leute die etwas nicht kritisch betrachten können bzw. wollen. Was soll man dagegen denn tun das ist halt so

Ich kann Killerspieledebatten und Berichte wohl kritisch betrachten.
Das das ganze idiotisch ist ist klar, aber hier mal Nebensache.

Also um eine MN doch real zu halten müssen auch schlechte Dinge geschehen.
Wer solch eine MN nicht will soll eben fernbleiben..

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 23:03

> Zitat
>
> Wieso soll ein König einen wahnsinnigen Befehl simoff ankündigen? Wozu?

1. wenn etwas toternst gemeint ist und nicht zynischerweise oder sarkastisch simuliert wird wie es in Aquatropolis üblich ist, dann verursacht das Nachdruck und schädigt den Ruf wie du ja gesehen hast.

2. Um anschließend Simoff-Konflikte im Vorfeld zu vermeiden.

Beitrag von „Oberst Alces“ vom 4. Juni 2007 um 23:21

Du meinst im Nachhinein zu vermeiden?

Damit verschiebt der die doch nur auf vorher.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 4. Juni 2007 um 23:26

Überhaupt nicht. Wenn man erwähnt "Hey, ich werde eurem Volk demnächst gehörig in den Arsch treten" und wenn dann von der Gegenseite kommt "Wir sind damit einverstanden" dann vermeidet man im Vorfeld, dass später Probleme auftreten. Aber jemanden zu einer Simulation zu zwingen ist unter aller Sau...ich persönlich mache auch vieles mit aber das kommt ungefähr genau auf das selbe hin wenn man jetzt einfach drauf los simuliert, dass man das Parlament während einer Tagung anzündet.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Juni 2007 um 10:46

Jemanden zu einer Sim zwingen...
Die Weltkriegsballerei z.B. war ja mit den ursprünglichen Teilnehmern ausgemacht, aber ohne detaillierte Vorgaben.
Aber es geht ja trotzdem . Wenn sich aber nun jemand ungefragt und unangekündigt einmischt, zwingt er einem dann die Sim auf?
Irgendwie schon, aber die Wirklichkeit wird einem ja auch aufgezwungen. Solange das nicht zu weit geht, finde ich sowas recht spannend. Bevor ich mich über sowas ärgere, versuche ich immer,
das auszusimulieren, siehe Viceroy. Wenn einer durchdreht, sagt er sowas eben nicht vorher an. Und ich bin lieber überrascht, als überrascht zu tun.(Warum das simoff passiert ist, ist eine andere Frage.)
Gestern z.B. hat sich Cordanien in den Krieg(Kriegserklärung an Andro) eingemischt. Ich weiß nicht, inwieweit die vorher jemanden gefragt hatten, ich war vollkommen ahnungslos. Na und? Ich habe eben Cordanien unsererseits den Krieg erklärt(Beistandsvertrag mit Andro), erwarte jetzt aber auch, daß sie die Folgen akzeptieren , sich an die Gepflogenheiten, die sich in dieser Kriegs-und Verhandlungssim herausgebildet haben, halten, also auch bei einem Schlag unsererseits nicht erst wieder technische Machbarkeitsstudien verlangen, die wurden schon andernorts vorgelegt.
Wenn solche überraschenden Dinge mit Fingerspitzengefühl gehandhabt werden(erst überlegen, wo der andere seine Grenzen hat)
und beide Seiten grunsätzlich gutwillig agieren,also dem anderen statt böser Absicht den Wunsch, die Sim vorwärts zu bringen unterstellen,
ist sowas doch das beste Mittel, unsere Welt interessant zu machen.
Und wenn es wirklich mal zu weit geht, erst versuchen , das simon
abzubiegen(Angenommen , jemand meint plötzlich, er hätte unsere City atomar vernichtet, würde ich per PN schon etwas sagen, aber simon
die Propagandalüge eines verlogenen Feindes anprangern, der sein Volk für dumm verkaufen will).Jeder greift mal daneben, aber man sollte doch versuchen , das Beste draus zu machen. Erst wenn es garnicht anders geht, sollte man sich offen aufregen.Ich für meinen Teil liebe

solche Überraschungen.
Wenn das nicht so wäre, könnte ich nämlich nicht Nr.2 sein...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. Juni 2007 um 11:00

> Zitat
>
> *Original von Wolfram Lande*
> Wer zwanghaft die Augen vor dem verschliessen möchte was tagtäglich in der Welt passiert und hier mal abschalten möchte, ok, aber das ist weder realistisch noch imho sinnvoll.

So, ist es nicht? Wieso? Wieso muss ich deine Einstellung akzeptieren, du im Gegenzug aber nicht meine, die völlig gegensätzlich ist?

> Zitat
>
> Das Leben (und das trifft auch aus meiner Sicht für die Simulation zu) ist kein Ponyhof und auch kein Kindergeburtstag, auch wenn viele das gerne so hätte. Mit viel klatschen und sich freuen.
> Zu unserer Sim gehören Schattenseiten, und die nicht zu knapp.
>
> Wir simulieren Probleme und deren eventuelle Lösungen, keinen grünen Acker mit Ponies und Kuchen und Kaffee und friedliebenden adeligen ...

Aber nicht jede RL-Nation ist in Kriege verwickelt! Warum werden dann im VL Nationen, die sich da ebenfalls heraushalten möchten mit "Blümchennation" belächelt? Ich finde das eine Unverschämtheit. Letztendlich simuliert doch jeder so wie er mag und will das akzeptiert wissen. Dann redet man auch nicht lästerlich darüber! Ich fühle mich, nur weil ich anders darüber denke echt von solchen Äußerungen wie deiner angepisst. Nirgendwo steht geschrieben, wie "das Spiel der MNs" zu spielen ist. Also steht es dir auch gar nicht zu dich darüber zu mokieren!

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. Juni 2007 um 11:08

> Zitat
>
> *Original von Lady Enigma*
> Jemanden zu einer Sim zwingen...
>
> Die Weltkriegsballerei z.B. war ja mit den ursprünglichen Teilnehmern ausgemacht, aber ohne detaillierte Vorgaben.
> Aber es geht ja trotzdem . Wenn sich aber nun jemand ungefragt und unangekündigt einmischt, zwingt er einem dann die Sim auf?
> Irgendwie schon, aber die Wirklichkeit wird einem ja auch aufgezwungen. Solange das nicht zu weit geht, finde ich sowas recht spannend. Bevor ich mich über sowas ärgere, versuche ich immer,
> das auszusimulieren, siehe Viceroy. Wenn einer durchdreht, sagt er sowas eben nicht vorher an. Und ich bin lieber überrascht, als überrascht zu tun.(Warum das simoff passiert ist, ist eine andere Frage.)

Ja, du findest das spannend. Ich nicht. Du legst dich ins Zeug und denkst dir kreativ aus, wie du dem begegnen kannst. Ich fühle mich damit unter Druck gesetzt etwas tun zu müssen, was gegen meine Natur ist. Und das muss man, finde ich, eben berücksichtigen. Warum sollte ich etwas in einem Spiel tun, was ich nicht will? Es muss ja nicht sein, gehört nicht zwingend dazu wie beim "Mensch-ärger-dich-nicht" das Hinauswerfen.

Zu der Sache mit Viceroy habe ich mich, glaube ich, lang und breit genug in der OIK ausgelassen. Auf jeden Fall ist das, was da passiert ist nicht im Simon-Bereich anzugliedern, sondern hat ganz persönliche Simoff-Gründe. Und das kann ich auch durch eine Wiedergabe des ICQ-Gesprächs mit ihm, welches ich am nächsten Tag nach der Aktion mit ihm geführt habe, belegen, wenn es sein muss.

Beitrag von „Nr.1“ vom 5. Juni 2007 um 12:18

Der Krieg war mit NK und DB vorabgesprochen. Obgleich hier unterschiedliche Simansätze aufeinanderprallten, ja sogar Meinungsverschiedenheiten zum Militär herrschten, lief das sauber über die Bühne. Insgesamt gesellten sich dann noch ca. 7 oder 9 Staaten hinzu, Staaten, die wieder mit anderen irgendwie in Verbindung standen und so umspannte der Krieg fast die ganze Welt. Wir haben keine Staaten ausgeschlossen, die teilnehmen wollen. Und das nehmen Kritiker nun zum Anlaß, von aufgezwungener Sim zu reden. Dabei taten wir genau das,

was si fordern, Vorabsprachen. Es muß eine Möglichkeit geben, Krieg zu spielen. Und wenn der Krieg interessant ist und sich immer mehr Leute beteiligen, ist die logische Konsequenz, daß er sich ausbreitet. Und haben nun die Friedenssimulanten ein recht darauf, zu bestimmen, wie weit sich der Krieg ausbreitet? Wohl kaum, jeder kann bestimmen, ob ein Krieg sein Land erfaßt oder nicht. Aber anderen vorzuschreiben, sie sollen das Schlachtfeld minimal halten, ist schon sehr anmaßend.

Es gibt zwei Wege, einer, die Dinge, die außerhalb geschehen, sinnvoll in die eigene MN einzuordnen. Z.B. kann man einen Nuklearanschlag als Propaganda bezeichnen. Oder man bezeichnet ein Volk von Außerirdischen als fanatischen Sektenstaat. Ein Krieg bricht los und keine Lust? Man nehme Pizarros, hat sich rausgehalten. Wars ein Problem? Nein. Der andere Weg ist, ständig aufzupassen, daß draußen alles mit drinnen übereinstimmt. Oh, Außerirdische beeinflussen unsere Realität, der Nuklearschlag gegen uns ist so gemein. Ich präferiere den ersten Weg, weil der meine Nerven schont und mein Spielspaß nicht davon abhängig ist, ob alle in meiner Wirklichkeit simsen.

> Zitat
>
> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
> Überhaupt nicht. Wenn man erwähnt "Hey, ich werde eurem Volk demnächst gehörig in den Arsch treten" und wenn dann von der Gegenseite kommt "Wir sind damit einverstanden" dann vermeidet man im Vorfeld, dass später Probleme auftreten. Aber jemanden zu einer Simulation zu zwingen ist unter aller Sau...ich persönlich mache auch vieles mit aber das kommt ungefähr genau auf das selbe hin wenn man jetzt einfach drauf los simuliert, dass man das Parlament während einer Tagung anzündet.

Soweit ich das sehe, hat der Viceroy das Gerücht aufgeschnappt (wahrscheinlich fälschlich), man wolle Aquatropolis simoff an die Karre fahren. Nun hat er simon gezickt. Mag nicht dem SO-Trennungsideal entsprechen, aber keiner kam zu schaden. Warum kann man nicht darüber stehen? Ob jemand nun Simon zickt, weil er sich Simoff angepißt fühlt, ist ein Grund wie jeder andere auch. Wieviele diplomatische Beziehungen werden wegen simoff-sympathie geschlossen? Wie viele Anfeindungen werden aus Simoff-Aversion ausgesprochen? Ich bin es zumindest müde, dem hinterherzurennen. Ich denke mir meinen Teil und reagiere im Spiel.

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> Ja, du findest das spannend. Ich nicht. Du legst dich ins Zeug und denkst dir kreativ aus, wie du dem begegnen kannst. Ich fühle mich damit unter Druck gesetzt etwas tun zu müssen, was gegen meine Natur ist.

Wessen Problem ist das? Deins doch, oder? Du forderst, man solle dir keine Simulation aufzwingen und versuchst gleichzeitig, anderen deine Art zu spielen aufzudrängen: Nämlich die

kriegslose Simulation. Damit es dir besser geht, möchtest du andere in deren Sim beschneiden. Gleichzeitig wirfst du dne anderen aber selbiges vor.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 5. Juni 2007 um 12:36

Das ist falsch! Ich halte mich einfach raus und lasse andere machen, was sie möchten. Ich habe nicht eine einzige Silbe über den ganzen Krieg simon verloren. Einfach so, als gäbe es ihn gar nicht. Damit wurde niemand in seiner Sim behindert oder ihm etwas von mir aufgezwungen.

Und wenn ich Kritik äußere, so wie im Fall Swati, dann sage ich, dass ich das nicht gut finde und warum, simoff, wenn sich irgendwo eine Diskussion darüber ergibt. Aber ich fange keine an und mische mich nicht in die Geschehnisse ein. Und schon gar nicht versuche ich simon das Geschehen in meine mir beliebige Richtung zu drehen. Es ist immer noch meine feste Ansicht, dass jeder für sich selbst entscheiden muss, was für ihn richtig ist und was nicht. Denn ich stecke nicht in der Haut eines anderen.

Und im Falle Viceroy gings noch nicht einmal um Aqatropolis sondern um das HRR. Schließlich habe ich mich mit Ferdinand I. über das HRR unterhalten. Weiß gar nicht, ob der überhaupt etwas mit Aquatropolis zu tun hat.

Beitrag von „Ghandil Wao Van'hia“ vom 5. Juni 2007 um 13:09

> Zitat
>
> Nun hat er simon gezickt. Mag nicht dem SO-Trennungsideal entsprechen, aber keiner kam zu schaden. Warum kann man nicht darüber stehen? Ob jemand nun Simon zickt, weil er sich Simoff angepißt fühlt, ist ein Grund wie jeder andere auch.

Natürlich kam wer zu schaden, wenn ich mir diese ganze Situation anschaue. Natürlich sollte man darüber stehen, aber man kann einfach nicht immer darüber stehen ganz einfach deshalb weil man keine feste Trennlinie zwischen Simon und Simoff in den MNs ziehen kann gerade deshalb weil das ganze Spiel realitätsnähe von den meisten Seiten voraussetzt.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 5. Juni 2007 um 13:43

Also halten wir fest: Jede MN kann tun und lassen was sie will und jeder kann dies mitmachen oder sanktionieren

---

Beitrag von „August Bebel“ vom 5. Juni 2007 um 15:01

> Zitat
>
> *Original von Ghandil Wao Van'hia*
>
> 1. wenn etwas toternst gemeint ist und nicht zynischerweise oder sarkastisch simuliert wird wie es in Aquatropolis üblich ist, dann verursacht das Nachdruck und schädigt den Ruf wie du ja gesehen hast.
>
> 2. Um anschließend Simoff-Konflikte im Vorfeld zu vermeiden.

Der Spieler hinter dem Vizekönig von Devon, der unter anderem auch mit den IDs "Strapinski", "Cid Fabel" oder "Elisabeth Amalie Eugenie von Bayern" aufritt, ist in dieser Hinsicht auch kein unbeschriebenes Blatt. Als Fürstin des geldernschen Landesteiles Veldoril hat er regelmäßig Weisungen herausgegeben, die die Folterung oder Erschießung bestimmter Bevölkerungsgruppen zum Ziel hatten.

Beitrag von „August Bebel“ vom 5. Juni 2007 um 15:32

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> Aber nicht jede RL-Nation ist in Kriege verwickelt! Warum werden dann im VL Nationen, die sich da ebenfalls heraushalten möchten mit "Blümchennation" belächelt? Ich finde das eine Unverschämtheit. Letztendlich simuliert doch jeder so wie er mag und will das akzeptiert wissen. Dann redet man auch nicht lästerlich darüber! Ich fühle mich, nur weil ich anders darüber denke echt von solchen Äußerungen wie deiner angepisst. Nirgendwo steht geschrieben, wie "das Spiel der MNs" zu spielen ist. Also steht es dir auch gar nicht zu dich darüber zu mokieren!

Es ist in der Realität schwer vorstellbar, dass zwei Staaten einen Krieg
miteinander beginnen und ein dritter Staat der an die beiden anderen Staaten grenzt, überhaupt nicht darauf reagiert. Ich meine damit nicht, dass dieser Staat seine völlige Neutralität erklärt, sondern dass es keine offizielle Stellungnahmen gibt, keine Artikel in der Presse und keine Meldung in den Rundfunknachrichten. Es kann von einer MN aber auch nicht verlangt werden, das RL möglichst detailgetreu abzubilden, von daher hat ein Staat das Recht so zu tun, als gäbe es keinen Krieg. Auf der OIK ist es Usus, dass es keine verbindliche internationale Politik gibt, was den Staaten zum einen ihre Simulationsfreiheit lässt, aber auch zu einer simulatorischen Grüppchenbildung führt, die so aussieht, dass 2-3 Staaten miteinander interagieren und den Rest der Welt unbeachtet lassen. Ich sage das völlig ohne Wertung und behaupte auch nicht, dass es bessere Möglichkeiten gäbe, internationale Politik zu simulieren.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Juni 2007 um 18:59

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
>
> Ja, du findest das spannend. Ich nicht. Du legst dich ins Zeug und denkst dir kreativ aus, wie du dem begegnen kannst. Ich fühle mich damit unter Druck gesetzt etwas tun zu müssen, was gegen meine Natur ist. Und das muss man, finde ich, eben berücksichtigen. Warum sollte ich etwas in einem Spiel tun, was ich nicht will? Es muss ja nicht sein, gehört nicht zwingend dazu wie beim "Mensch-ärger-dich-nicht" das Hinauswerfen.
>
> Zu der Sache mit Viceroy habe ich mich, glaube ich, lang und breit genug in der OIK ausgelassen. Auf jeden Fall ist das, was da passiert ist nicht im Simon-Bereich anzugliedern, sondern hat ganz persönliche Simoff-Gründe. Und das kann ich auch durch eine Wiedergabe des ICQ-Gesprächs mit ihm, welches ich am nächsten Tag nach der Aktion mit ihm geführt habe, belegen, wenn es sein muss.

Du sagst, das muß man berücksichtigen. Warum eigentlich?
Niemand zwingt Dich, außerhalb Deiner MN zu agieren.
Du musst kein Amt bekleiden, wenn es wider deine Natur ist, mit den Folgen klarzukommen. Ich will es mal auf unser Land beziehen: Mit Deiner Einstellung könnte ich meinen Posten nicht ausüben und würde ihn nicht angenommen haben. Was glaubst Du wohl, was Du als Nummer

bei uns an Überraschungen erleben würdest?
Unser Herr ist eben etwas eigen.
Aber da heisst es halt Order parieren und Ergebnisse vorweisen.
Warst Du Waldorfschülerin? Nur so eine Frage...

Beitrag von „Nr.1“ vom 5. Juni 2007 um 19:42

Ein sehr weise Gedanke, Nr.2. So habe ich das noch nie gesehen. Da übernehmen nun Personen politische Ämter, die zwangsläufig zum Weltparkett führen und dann beschweren sie sich über das Weltgeschehen. Dabei ist Eisverkäufer auch ein schöner Beruf und man muß sich um internationale Belange nicht kümmern.

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 5. Juni 2007 um 22:31

Wie realistisch ist es den Planeten radioaktiv zu verseuchen, wegens ein paar mickrige Meinungsverschiedenheiten? - Außerdem drängt man dadurch ja den gesamten Planeten den Krieg auf, denn von der Verseuchung sind ja auch die Staaten betroffen, die nicht an den Krieg teilnehmen?

Beitrag von „Ethan Freebush“ vom 5. Juni 2007 um 22:53

Ich möchte hier wirklich keiner Partei zustimmen. Aber am logischsten ist es doch wenn Staaten, die international nicht interagieren wollen, der OIK auch nicht beitreten.

Beitrag von „August Bebel“ vom 5. Juni 2007 um 22:59

> Zitat

> *Original von Ethan Freebush*
> Ich möchte hier wirklich keiner Partei zustimmen. Aber am logischsten ist es doch wenn Staaten, die international nicht interagieren wollen, der OIK auch nicht beitreten.

Es gibt kaum Staaten, die international gar nicht präsent sind, es ist eher so, dass einige Staaten nur mit Staaten interagieren, die einen ähnlichen Simulationsansatz verfolgen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 5. Juni 2007 um 23:00

> Zitat
>
> *Original von August Bebel*
>
> Es ist in der Realität schwer vorstellbar, dass zwei Staaten einen Krieg miteinander beginnen und ein dritter Staat der an die beiden anderen Staaten grenzt, überhaupt nicht darauf reagiert. Ich meine damit nicht, dass dieser Staat seine völlige Neutralität erklärt, sondern dass es keine offizielle Stellungnahmen gibt, keine Artikel in der Presse und keine Meldung in den Rundfunknachrichten. Es kann von einer MN aber auch nicht verlangt werden, das RL möglichst detailgetreu abzubilden, von daher hat ein Staat das Recht so zu tun, als gäbe es keinen Krieg. Auf der OIK ist es Usus, dass es keine verbindliche internationale Politik gibt, was den Staaten zum einen ihre Simulationsfreiheit lässt, aber auch zu einer simulatorischen Grüppchenbildung führt, die so aussieht, dass 2-3 Staaten miteinander interagieren und den Rest der Welt unbeachtet lassen. Ich sage das völlig ohne Wertung und behaupte auch nicht, dass es bessere Möglichkeiten gäbe, internationale Politik zu simulieren.

Schweiz, zweiter Weltkrieg ,)

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 5. Juni 2007 um 23:12

Lies mal Hermann Stegemann. Da erfährst Du einiges darüber,
wie der erste Weltkrieg sich auf die neutrale Schweiz ausgewirkt hat.
Im zweiten war es ähnlich.

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 5. Juni 2007 um 23:59

Die Schweiz hat sich aber nicht umgedreht von 1939-1945
Die SChweiz hat auch bezug zum Krieg genommen.
Und zwar leztendlich leicht pro-Achse.
Auch wenn Deutschland fast einmarschiert wäre, wegen diplomatischen Spannungen.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 00:07

Pirx, du kannst mich doch auch mal gerade kreuzweise mit deiner Anmerkung über meine Schulkarriere!

Ich bin nicht du, ich simuliere nicht in Aquatropolis und ich ziehe keine Simoff-Geschichten in die Sim. Aus die Maus! Ich habe versucht, das Ganze simoff zu stoppen und bin dabei sowohl auf taube Ohren bei Leopold, wie auch bei Nr.1 gestoßen.
Natürlich hätte ich jetzt mein großherzogliches Haupt hinhalten können. Wenn schon nicht erschossen, dann wenigstens verbal unter Zeugen der MN-Weltgeschichte geköpft. Leider habe ich auch keine devote Ader. Pech für die Sim!

Und was mein sogenanntes Amt betrifft, so solltest du wissen, dass das kein gewähltes Amt ist, sondern die Großherzogskrone vererbt oder durch Erlass weitergeben wird. Ansonsten hat so ein Staatsoberhaupt in einer parlamentarischen Monarchie so gut wie nichts zu sagen außer "Guten Tag", "Wie geht es Ihnen", "Darf ich Ihnen mein Schloss zeigen". 😛

Und das deine Einstellung zur Simulation auch nicht in jeder MN gleich gut ankommt, hat man ja in Pottyland gesehen. Also, was willst du von mir?

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 00:15

> Zitat
>
> *Original von Ethan Freebush*
> Ich möchte hier wirklich keiner Partei zustimmen. Aber am logischsten ist es doch wenn Staaten, die international nicht interagieren wollen, der OIK auch nicht beitreten.

Auch so ´ne oberschlaue Anmerkung.

Wenn man also der OIK beitritt, einen ganz netten, ruhigen, allen gegenüber aufgeschlossenen und freundlich gestimmten Staat simuliert, wie zum Beispiel die "Blumenwiese Arcor" (ich liebe diesen Ausdruck inzwischen), dann muss man aber trotzdem hinnehmen, dass jemand austillt und austeilt? Okay, kann ja mal ein Ausrutscher sein. Aber die Frage ist doch, warum macht derjenige das, wenn es keinen Anlass gibt und man doch eigentlich gerade mit ca. 11 Nationen genügend "bombastischen" Spaß hat?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 00:27

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> Pirx, du kannst mich doch auch mal gerade kreuzweise mit deiner Anmerkung über meine Schulkarriere!
>
> Ich bin nicht du, ich simuliere nicht in Aquatropolis und ich ziehe keine Simoff-Geschichten in die Sim. Aus die Maus! Ich habe versucht, das Ganze simoff zu stoppen und bin dabei sowohl auf taube Ohren bei Leopold, wie auch bei Nr.1 gestoßen.
> Natürlich hätte ich jetzt mein großherzogliches Haupt hinhalten können. Wenn schon nicht erschossen, dann wenigstens verbal unter Zeugen der MN-Weltgeschichte geköpft. Leider habe ich auch keine devote Ader. Pech für die Sim!
>
> Und was mein sogenanntes Amt betrifft, so solltest du wissen, dass das kein gewähltes Amt ist, sondern die Großherzogskrone vererbt oder durch Erlass weitergeben wird. Ansonsten hat so ein Staatsoberhaupt in einer parlamentarischen Monarchie so gut wie nichts zu sagen außer "Guten Tag", "Wie geht es Ihnen", "Darf ich Ihnen mein Schloss zeigen".
>
> Und das deine Einstellung zur Simulation auch nicht in jeder MN gleich gut ankommt, hat man ja in Pottyland gesehen. Also, was willst du von mir?

Daß ich dich kreuzweise kann, ist lieb, ob ich will hängt von Deinem RL-Geschlecht ab.

Daß Du nicht Ich bist... den Verdacht hatte ich auch schon.

Wie demonstriert, war das auch anders zu lösen.

Kronen kann man niederlegen.

Wenn Du nicht mehr zu sagen hast als die oben erwähnten Dinge, wieso tust du das dann.

Mit Pottyland hast Du recht, aber ich hab auch die Konsequenzen daraus gezogen.

Wollen will ich eigentlich nichts von Dir. Gehe einfach nur Leuten, die simulieren wollen, nicht auf den Geist.
Übrigens hast Du meine Frage nach der Waldorfschule nicht beantwortet.

Beitrag von „Nr.1“ vom 6. Juni 2007 um 00:28

Die Komplexität internationaler Konflikte überfordert viele. Das meine ich auch nicht wertend. Man muß mehr Zeit als sonst investieren, jede Entscheidung muß abgewogen und diskutiert werden. Der normale Tagesablauf kommt durcheinander. Wenn man dann noch Kriegsspielgegner ist, ist wegen fehlender Motivation alles doppelt anstrengend. Daher habe ich nichts gegen Staaten, die sich ausklinken, nur gegen die meinung, man müsse Konflikte so simsen, daß man keine anderen Staaten beeinflußt. Wer auf die Karte will, weiß vorher, daß an einem dynamischen Weltgeschehen teilnimmt, welches nicht ihm obliegt zu bestimmen.

Beitrag von „August Bebel“ vom 6. Juni 2007 um 00:30

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
> "Blumenwiese Arcor"

Ich glaube im Original heißt es "Buntblumien".

Beitrag von „Aulus Flavius Dentatus“ vom 6. Juni 2007 um 00:42

> Zitat

> *Original von José Maria Tioxalaj*
> Wie realistisch ist es den Planeten radioaktiv zu verseuchen, wegens ein paar mickrige Meinungsverschiedenheiten? - Außerdem drängt man dadurch ja den gesamten Planeten den Krieg auf, denn von der Verseuchung sind ja auch die Staaten betroffen, die nicht an den Krieg teilnehmen?

DAS! ist für mich genau der Casus Knaxus: Beziehungen zu Aquatopolis haben wir, leben also in der selben Welt. Wenn dann, nicht nur von aquatrpolitanischer Seite, A-Waffen benutzt werden, sollen wir so tun, als gäbe es die damit verbunde Strahlung nicht. So nach dem Motto: Physikalische Tatsachen interessieren uns grad mal nicht... Dabei hat gerade Nr. 1 darauf hingewiesen, das mittels einer A-Waffe das Telekommunikationssystem eines jeden Staates zusammbräche: Physikalisch machbar. Und auch wenn mein Land von der Strahlung kaum was abbekommt, weil es zu weit ab vom Schuss ist: Es zwingt das, inzwischen wohl 4-fache, Abwerfen dieser Waffen dazu, in irgendeiner Weise zu reagieren.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 00:49

Leute, wir wollten eine Kernwaffe im All zünden. Da ist nix mit Strahlenbelastung auf Erde.
Und die Kernwaffen, die zum einsatz gekommen sind?
Ein Witz!
Versucht mal spaßenshalber rauszufinden, wieviele Kernwaffen RL bisher überirdisch gezündet wurden und was für Kaliber das waren.
Leben tut ihr aber doch noch..,

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 00:50

> Zitat
>
> *Original von Lady Enigma*
>
> Daß ich dich kreuzweise kann, ist lieb, ob ich will hängt von Deinem RL-Geschlecht ab.

Immer noch weiblich, immer noch 45 und immer noch auf den Namen Petra hörend.

> Zitat
>
> Wenn Du nicht mehr zu sagen hast als die oben erwähnten Dinge, wieso tust du das dann.

Weil ich freundlich bin, zuvorkommend, gastfreundlich.... entsprechend des Charmes Arcors.

> Zitat
>
> Wollen will ich eigentlich nichts von Dir. Gehe einfach nur Leuten, die simulieren wollen, nicht auf den Geist.

Ich habe nicht gesagt, dass du den Leuten auf den Geist gehst! Wer hat das behauptet?

> Zitat
>
> Übrigens hast Du meine Frage nach der Waldorfschule nicht beantwortet.

Die Antwort lautet: Nein!

Beitrag von „Aulus Flavius Dentatus“ vom 6. Juni 2007 um 00:53

> Zitat
>
> *Original von Lady Enigma*
> Leute, wir wollten eine Kernwaffe im All zünden. Da ist nix mit Strahlenbelastung auf Erde.
> Und die Kernwaffen, die zum einsatz gekommen sind?
> Ein Witz!
> Versucht mal spaßenshalber rauszufinden, wieviele Kernwaffen RL bisher überirdisch gezündet wurden und was für Kaliber das waren.
> Leben tut ihr aber doch noch..,

Dann sieh Dir bitte mal, welche Folgen der Abwurf der Bombe Hiroshima hatte ...und noch hat!

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 00:54

> Zitat
>
> *Original von August Bebel*
>
> Ich glaube im Original heißt es "Buntblumien".

Den Ausdruck finde ich jetzt aber nicht so schön!

Also.... belassen wir es bei "Blumenwiese Arcor" und.... nicht vergessen: Wer drübertrampelt kriegt es mit den Nachbarn zu tun und.... dazu gehört unter anderem die nette Frau Fresse!

Mist.... die Fußball-WM.... ich muss Blumen retten gehen!

Beitrag von „Aulus Flavius Dentatus“ vom 6. Juni 2007 um 00:56

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
>
> Immer noch weiblich, immer noch 45 und immer noch auf den Namen Petra hörend.
>
> Weil ich freundlich bin, zuvorkommend, gastfreundlich.... entsprechend des Charmes Arcors.
>
> Ich habe nicht gesagt, dass du den Leuten auf den Geist gehst! Wer hat das behauptet?
>
> Die Antwort lautet: Nein!
>
> Alles anzeigen

Wir sollten uns auf ein Glas Wein treffen...

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 00:57

Das war keine Kontaktanzeige.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 00:58

> Zitat
>
> *Original von Aulus Flavius Dentatus*
>
> Dann sieh Dir bitte mal, welche Folgen der Abwurf der Bombe Hiroshima hatte ...und noch hat!

Da wohnen aber schon wieder etliche Leute. Und die Spätfolgen sind eine sehr lokale Angelegenheit.

Beitrag von „Aulus Flavius Dentatus“ vom 6. Juni 2007 um 01:00

> Zitat
>
> *Original von Carmen I.*
>
> Das war keine Kontaktanzeige.

Das dass von meiner Seite keine Anmache war weisst Du doch

Beitrag von „Carmen I.“ vom 6. Juni 2007 um 01:03

> Zitat
>
> *Original von Aulus Flavius Dentatus*
>
> Das dass von meiner Seite keine Anmache war weisst Du doch

Ja, leider.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. Juni 2007 um 01:43

Wie traurig

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 6. Juni 2007 um 01:47

Ich empfehle hierzu:

Die Effekte einer nuklearen Explosion

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 6. Juni 2007 um 02:13

Kannste mal sehen, dass dies auch auf Deutschland Auswirkungen hat, obwohl noch nicht einmal in der Nähe von Deutschland eine Atombombe explodiert ist.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 02:19

Wohl eher eine Frage der Geologie als der Nuklearwaffen...

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 6. Juni 2007 um 02:44

Ist doch irrelevant wieviel Prozent, jedes Millisievert zusätzlich dadurch, ist ein Millisievert, das nicht tolerierbar ist, aus atraverdischer Sicht.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 02:45

simoff...

Beitrag von „José Maria Tioxalaj“ vom 6. Juni 2007 um 03:41

Simoff ist jedes Millisievert durch Atombomben oder Atomkraftwerke, ebenfalls nicht tolerierbar.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 09:06

Also ich toleriere das. Man kann es mit Angst und Hysterie auch übertreiben.
In meiner Schulzeit war ich in der Ag Physik in unserer Schule.
Ich fürchte, Du wärst da nicht glücklich gewesen...

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 6. Juni 2007 um 09:11

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Daher habe ich nichts gegen Staaten, die sich ausklinken, nur gegen die meinung, man müsse Konflikte so simsen, daß man keine anderen Staaten beeinflußt.

Man sollte zumindest keine Staaten beeinflussen, die das nicht wollen. Wenn ihr einen Atomkrieg simulieren wollt und Staaten findet, die da mitmachen, mit dahinsiechen und was nicht alles... macht es. Jedem das seine.
Aber ich finde es ist unfair Staaten mit reinzuziehen, die das nicht wollen. Also zum Beispiel die erste Bombe mitten in unserer Hauptstadt zünden, so dass unser Land komplett in Schutt und Asche gelegt wird. Ungefragtes Mitsimulieren gehört sich nicht;)

Beitrag von „Nr.1“ vom 6. Juni 2007 um 10:06

Was würde denn passieren? Ihr würdet es als nicht geschehen abtun. bei uns wollten Terroristenspieler auch schon Nuklearsprengsätze in der Hauptstadt zünden. Ich habe denen einfach gesagt, daß die dann Macht meiner Administratorität eine Fehlzündung haben werden. Das meine ich damit, wenn ich sage, es gibt streßfreiere Mittel als permanent anderen vorzuhalten, was sie dürfen und was nicht.

Unsere Weltraumbombe war nie geplant, gezündet zu werden. Das wäre nämlich eine Aktion gewesen, auf die keiner eingegangen wäre. Wir wußten, sie würde verhindert, aber es wäre sehr dämlich gewesen, das schon vorher hinauszuposaunen.

> Zitat
>
> *Original von José Maria Tioxalaj*
> Simoff ist jedes Millisievert durch Atombomben oder Atomkraftwerke, ebenfalls nicht tolerierbar.

Als wenn hier irgendwer Simoff Nukleareinschläge gut findet. Daß hier manche Charaktere spielen, die andere Einstellungen als die Realperson dahinter haben, hätte sich doch eigentlich schon rumsprechen müssen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 11:06

> Zitat
>
> ... Daß hier manche Charaktere spielen, die andere Einstellungen als die Realperson dahinter haben, hätte sich doch eigentlich schon rumsprechen müssen.

Also ich muß gestehen, daß Enigma sehr stark einer RL-Person nachempfunden ist, die mir viel bedeutet hat aber leider nicht mehr ist.
Und wir hatten schon einiges gemeinsam...

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 6. Juni 2007 um 12:14

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Was würde denn passieren? Ihr würdet es als nicht geschehen abtun.

Wahrscheinlich. Daher sag ich ja, sowas sollte man dann mit Leuten simulieren, die sowas dann mitmachen wollen. Das dürfte auch mehr Spaß machen als ein andauerndes "wir zünden eine Bombe" "sie hat eine Fehlfunktion" "wir haben eine Ersatzbombe" "sie wurde rechtzeitig gefunden"... und so weiter.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 12:20

> Zitat
>
> *Original von Oberster Hirte*
>
> Wahrscheinlich. Daher sag ich ja, sowas sollte man dann mit Leuten simulieren, die sowas dann mitmachen wollen. Das dürfte auch mehr Spaß machen als ein andauerndes "wir zünden eine Bombe" "sie hat eine Fehlfunktion" "wir haben eine Ersatzbombe" "sie wurde rechtzeitig gefunden"... und so weiter.

So könnten wir wenigstens simtechnisch korrekt unser Kernwaffenarsenal wider aufstocken...

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 6. Juni 2007 um 12:24

> Zitat
>
> *Original von José Maria Tioxalaj*
> Kannste mal sehen, dass dies auch auf Deutschland Auswirkungen hat, obwohl noch nicht einmal in der Nähe von Deutschland eine Atombombe explodiert ist.

Aber in der nähe ist ein AKW hochgegangen,vielleicht erinnert sich einer , der Reaktormüll steht immer noch in der Ukraine.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 6. Juni 2007 um 12:30

> Zitat
>
> *Original von Mort Suidakra*
>
> Aber in der nähe ist ein AKW hochgegangen,vielleicht erinnert sich einer , der Reaktormüll steht immer noch in der Ukraine.

Und? Das Zeug hat doch ganz andere Auswirkungen als Radon.
Dieses Gas ist so gefährlich, weiles ein Alphastrahler ist und direkt in der Lunge wirkt.
Alphateilchen(Heliumkerne) haben nur eine sehr geringe Eindringtiefe, aber aufgrund ihrer Masse verheerende Wirkung auf so empfindliche Gewebe.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 6. Juni 2007 um 13:12

Ich wollt nur darauf hinweisen das es auch im Nahen Europa eine Atomare Zündung gab.